

Erschienen in: Distribution, Ausgabe 04/2004, 30. Juli 2004, Seite 7

Multimedia schneller beim Kunden

Warner Music, Electronic Arts und Epson verlassen sich bei der Verpackung von Multimedia-Produkten auf das Know-how der eruditus multimedia service GmbH.

Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in den Bereichen Datenträgervervielfältigung, Multimedia-, Audio-, Sonderprodukte und Sonderverpackungen gehört die eruditus multimedia service GmbH zu einem der verlässlichsten Produktions- und Logistikpartner. Spezialisiert hat sich das Unternehmen aus Übach-Palenberg bei Aachen auf die Konzeption und Herstellung von CDs und Verpackungen. Eine entsprechend moderne Industriehalle, ausgerüstet mit einer „Best-of-breed“ Verpackungs- und Einschlagtechnik, sichert eine leistungsfähige Bearbeitung aller Kundenaufträge.

Das Schwesterunternehmen NMS Fulfillment garantiert für eruditus Kunden das komplette Angebot an Dienstleistungen im Bereich der Konfektionierung und Lagerhaltung. Die Firma übernimmt die Lagerung von Halb- und Fertigprodukten, die Abwicklung von Abrufaufträgen sowie die manuelle Nachbearbeitung nach den Vorgaben des Kunden. Dazu zählen das Einschweißen oder Einschlagen in Folien, der Versandservice und die Auslieferung der Waren an den Endkunden, die Lagerhaltung und Bestandsüberwachung der Kundenbestände sowie das komplette Recycling der verwendeten Verpackungsmaterialien.

Um diese Logistik transparent und optimal zu gestalten, hat sich die NMS Fulfillment GmbH für die Einführung des Lagerverwaltungssystems PROLAG[®] World der Firma CIM GmbH entschieden. Das System ist vollständig in der Programmiersprache JAVA geschrieben, internetfähig und unabhängig vom Betriebssystem. Alles was die Clients für eine Installation benötigen ist ein Browser. Dank des integrierten Datenkonverters muss keine Schnittstelle programmiert werden, es reicht eine Konfiguration. Die Integration des LVS in die Systemlandschaft bei NMS, die aus einem Windows 2000 Server sowie handelsüblichen, internetfähigen Windows PCs mit dem Microsoft Internet Explorer in der Version 5.5 besteht, gestaltete sich dementsprechend reibungslos. Gleiches galt für die Anbindung der Oracle 9i-Datenbank.

NMS realisierte als ersten Schritt die Lagerführung und Kommissionierung mittels Belegen. Denn die modulare Konzeption von PROLAG[®] World ermöglicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt das Hinzufügen von Online-Kommissionierung mittels Datenfunksystemen.

Die Materialien werden bei NMS am Wareneingang ausschließlich auf Europaletten angeliefert. Nach der Erfassung über den I - Punkt ermittelt das LVS auf Grund der Daten aus dem Artikelstamm den entsprechenden Lagerbereich, der für diesen Artikel vorgesehen ist. Insgesamt vier Hauptlagerbereiche können den Artikeln zugewiesen werden. Alternativ kann ein Mitarbeiter auch eine Direkteinlagerung vornehmen und damit den Vorschlag des Systems übersteuern.

Die Vergabe der Stellplätze erfolgt im System über Höhendefinitionen innerhalb der Regalfachabstände. Wird eine Palette mit einer Gesamthöhe von unter 65 cm eingelagert, sucht das System zuerst Stellplätze in Lagerbereichen, in denen der Fachabstand diese

Lagerung zulässt. Sind diese Lagerbereiche komplett gefüllt, so greift das System auf die nächsthöheren Abstände der Fächer zu. Damit erreicht NMS eine optimale Einlagerung und vermeidet, dass relativ niedrig gestapelte Paletten in Palettenplätzen untergebracht werden, die wesentlich höher gestapelte Paletten einlagern könnten.

NMS kommissioniert für verschiedene Mandanten CDs mit Hüllen sowie Umverpackungen, „Flyer“ und Zusätze. Diese sogenannten „Bundles“ (Bündel) werden als Stücklisten im System eingetragen. Das LVS sorgt dafür, dass sowohl die fertig kommissionierten als auch die einzelnen Komponenten am Lagerort geführt werden, um später als komplettierte Stücklistenkommissionierung in die weitere Bearbeitung gegeben zu werden. Parameter ermöglichen unterschiedliche Einstellungen, in welcher Form die einzelnen Produkte als Stücklisten gelenkt werden. PROLAG[®] World kann Stücklisten in beliebiger Ebenentiefe und Ebenenbreite verwalten.

PROLAG[®] World ist ein mandantenfähiges System. Mit Hilfe des „Lagergeld-Moduls“ können für jeden Mandanten (und seine Artikel) individuelle Lagergeldabrechnungen durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die Kosten für die Ein- und Auslagerung als auch die Kosten für die Lagerzeit in Abhängigkeit von individuellen Abrechnungsbedingungen jedes einzelnen Mandanten berücksichtigt werden.

Ferner eröffnet die Internetfähigkeit von PROLAG[®] World den Kunden von NMS die Möglichkeit, über einen externen PC Bestandsdaten und Informationen über Waren per Internet am System abzurufen.

Da es keine Verbindung zu einem übergeordneten Hostsystem gibt, erfolgt die Auslagerung grundsätzlich ungeplant. Das LVS erstellt einen Kommissionierauftrag. Die zu entnehmenden Artikel werden in einer Eingabemaske eingetragen. Alternativ kann auch eine Palettenentnahme ausgelöst werden. Ist die Eingabe des Auftrages erfolgt, bzw. die Palettenentnahme ausgelöst worden, kommt der Kommissionierauftrag in den Richtablauf. Zwei Kommissionierbelege werden gedruckt. Der Kommissionierer geht nun an Hand der Liste ins Lager und stellt die Artikel zusammen. In der Kommissionierliste sind sämtliche Positionen der Artikel aufgeführt. Gibt es Positionen, an denen zu wenig oder keine Artikel vorhanden sind, so generiert das System ein sogenanntes Fehlteil.

Erscheint das betreffende Teil am Wareneingang, so hat der Mitarbeiter im Wareneingang über einen Dialog die Möglichkeit, die betreffende Fehlteilmenge direkt am Lager vorbei an einen noch nicht abgeschlossenen Auftrag zu stellen. Dadurch wird ein unnötiges Ein- und Auslagern ins Lager für die betreffende Menge vermieden.